

Mitgliederveranstaltung 2026 – Winderatter See

Am 3. August waren wir im Stiftungsland Winderatter See-Kielstau mit Herrn Lutz Mallach unterwegs. Herr Mallach ist jetzt Vorsitzender des Fördervereins Winderatter See-Kielstau e.V., Förderverein für Natur und Umwelt. Er hat dieses Amt von Prof. Dr. Willfried Janßen übernommen, u.a. auch unser Gründungs- und Ehrenmitglied. Anlass der Begehung war die geplante Umwandlung dieses Gebietes in ein Naturschutzgebiet. Dazu konnte Herr Mallach über viele Details Auskunft geben.

Wir wanderten bei sonnigem, warmem Wetter mit ein wenig Wind an der Nordseite des Winderatter Sees entlang. Nebenbei konnte man, so man wollte, die ersten Augustäpfel der Obstwiese genießen oder die roten Mirabellen. Links von uns hinter der Bahnlinie Flensburg - Kiel das ebenmäßige Ackerland, rechts von uns pure Natur mit Disteln samt Faltern, wildem Dost mit Nektar saugenden Admirälen, wenig gelb leuchtendem Jakobs-Kreuzkraut und im Hintergrund der blau glitzernde See. Wir erfuhren, dass durch dieses Gebiet eine Wasserscheide verläuft, ein Teil entwässert zur Ostsee, der andere über Treene und Eider zur entfernten Nordsee.

Landschaftspfleger sind die hier weidenden Galloways, ihre Kuhfladen sind Brutstätten für diverse Insekten, deren Imagines wiederum die Schwalben ernähren, die wir zahlreich über dem Wasser fliegen sahen. Typischer Bewuchs ist der Weißdorn, als Nahrungsquelle, Nistplatz und Schutz für die Rinder vor Sonne und Schnee dienend.

Die Vielfalt an vorkommenden Arten sei hier nicht aufgezählt, sinnvoll ist, man wandert selbst über das Gelände. Zahlreiche Tafeln geben Auskunft über die vorkommenden Arten, aber auch über geologische Besonderheiten und Geschichte dieses Gebietes. Oder man nimmt sich an den Zugängen einen der sehr gut gestalteten Flyer mit. Aus zeitlichen Gründen schafften wir aber an diesem Abend nur einen Teil des ca. 5 km langen Naturpfades rund um den See.

Am Rand gibt es auf Hof Neuseegaard einen Naturlernort.

Zum Abschluss genossen wir auf dem kleinen Parkplatz gemeinsam einen kleinen Imbiss aus leckerem Gebäck und Knabbereien und vertieften im Gespräch unsere gewonnenen Eindrücke.

Gisela Walter



